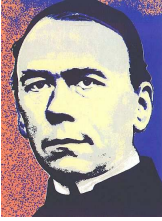


# Wir sind KOLPING



*eine tolle Sache*



## Wer war Adolph Kolping?

Der Schuster der nicht  
bei seinen Leisten  
blieb

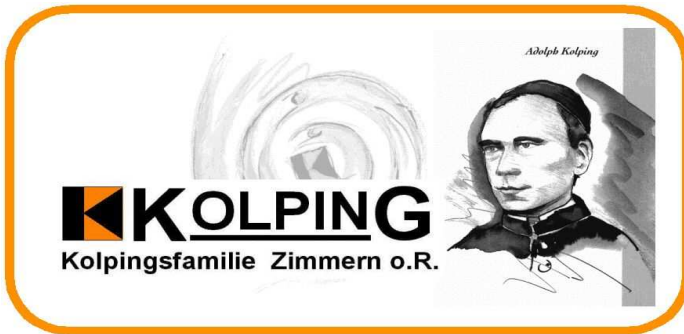


Priester, Sozialreformer, Publizist, Seelsorger, „Gesellenvater“. Alle diese Tätigkeiten kennzeichnen Adolph Kolping (1813 – 1865).

**Adolph Kolping** wurde in Kerpen bei Köln geboren und wuchs in ärmlichen Verhältnissen auf. Nach kurzer Schulbildung begann er mit 13 Jahren eine Ausbildung zum Schuhmacher. In Alter von 23 Jahren wagte er den Schritt zur Weiterbildung. Er besuchte das Gymnasium und studierte in München und Bonn Theologie um Priester zu werden. 1845 wurde er in der Minoritenkirche zu Köln zum Priester geweiht.

In Elberfeld, wo er die Stelle als Kaplan innehatte, begegnete er dem Elend der Arbeiter im gesellschaftlichen Wandel der Industrialisierung. Durch den Zusammenbruch des Zunftwesens hatten die Handwerker ihr Zuhause in der Familie des Meisters verloren. Hier lernte er den kurz zuvor von Lehrer Breuer gegründeten Gesellenverein kennen und erkannte darin ein geeignetes Mittel zur Bewältigung der sozialen Probleme. Kolping kam bald nach Köln, wo er im Jahr 1849 den ersten Katholischen Gesellenverein gründete. Dank seiner ungeheuren Spiritualität welche von ihm ausging konnte sich innerhalb kürzester Zeit die Idee der Selbst- und Gemeinschaftshilfe bis an die Grenzen Europas und nach Übersee verbreiten.

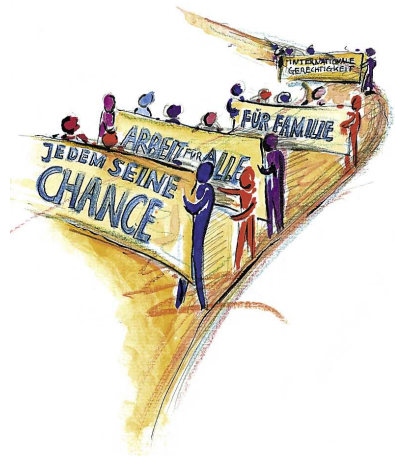
**Adolph Kolping** hat vorgelebt: Wer Gott liebt muss auch die Menschen lieben, muss sich als Christ in Familie, Kirche, Beruf und Politik bewähren.



## Das Leitmotiv unserer Gemeinschaft!


Die Tätigkeit und das Wirken der Kolpingsfamilie Zimmern orientierte sich von Anfang an am Vermächtnis von Adolph Kolping, dem Gesellenvater der 1849 den katholischen Gesellenverein, den Mutterverein des Kolpingwerkes, gründete. Seine Botschaft an die Mitglieder lautete:

- ✓ **Sei ein überzeugter Christ!**
- ✓ **Leiste tüchtiges im Beruf!**
- ✓ **Sei ein Bewahrer der Familie!**
- ✓ **Sei ein verantwortungsbewusster Staatsbürger!**



*wollt ihr eine bessere Zukunft,  
so müsst ihr sie erziehen helfen*  
A. Kolping

## Mit Freude das Leben ernst nehmen

Die Kolpingsfamilie Zimmern versteht sich als lebensbegleitende Erwachsenenbildung für die Bereiche: Weltanschauung, Kirche, Politik, Kultur sowie Einblicke in die Arbeitswelt der Region. Unser Erkennungszeichen ist das schwarze  auf orangem Grund. Diese Farbkombination ist bewusst gewählt, so steht schwarz für Lebensernst und orange für Lebensfreude. Bei uns hat auch die Geselligkeit, das Wandern und Reisen, neben den ernstesten Themen des Lebens einen festen Platz in unserer Gemeinschaft.



*Das Lachen aus heiterem Herzen ist mehr wert  
als die längste und schärfste Predigt  
A. Kolping*

## Sie haben Freude an kulturellen Begegnungen?

Bei der Kolpingsfamilie Zimmern bietet sich Ihnen die Möglichkeit kultureller Erlebnisse.

Mit dem Besuch von Veranstaltungen, Museen, Ausstellungen und Betrieben können Sie historische und zeitgemäße Kultur in unserer Region erleben und kennenlernen.

Darüber hinaus werden einwöchige Bildungsreisen zu bedeutenden Stätten innerhalb Europas angeboten.



In harmonischer Gesellschaft mit attraktiven Führungen erschließen sich Ihnen interessante Ereignisse aus unterschiedlichen zeitlichen Epochen.



## Sie wollen Ihren christlichen Glauben leben und sind interessiert an Gesprächen zu religiösen Themen?

In der Kolpingsfamilie Zimmern findet ihr religiöses Bekenntnis eine Heimat.



In verschiedenen Formen von Gottesdiensten und Gebeten drückt sich das christliche Bekenntnis der Kolpingsfamilie Zimmern aus.

Bei Gesprächsabenden und Religiösen Wochenenden wird eingeladen zur Auseinandersetzung mit sozialen, gesellschaftlichen und christlichen Themen.



Das Zusammentreffen und der Austausch mit Menschen aus anderen Religionen ist der Kolpingsfamilie Zimmern ebenfalls ein Anliegen.



Das Christentum ist nicht bloß für die Kirche und die Betkammern, sondern für das ganze Leben.  
A. Kolping

Sie sind eingeladen zum Mitmachen...

....bei der



In fröhlicher Runde treffen sich Frauen der Kolpingsfamilie zu gemeinsamen Aktivitäten:



Beschauliches Treffen im Kolpingheim



Abendwanderung mit „Boxenstopp“



Auf dem Weihnachtsmarkt

*Tut jeder in seinem Kreis das Beste,  
wird's bald in der Welt auch besser aussehen.*

*A. Kolping*

Regelmäßig treffen sich die Kolpingfrauen zu einem Stelldichein mit Themen die ihnen wichtig sind. Kulturelle, religiöse und gesellschaftliche Angebote werden wahrgenommen. Geselligkeit und ein harmonisches Miteinander laden Sie ein zum Teilnehmen.

## Sie sind eingeladen zum Mitmachen...

....bei der



Die Wandergruppe begibt sich einmal im Monat auf Wandertour. Mit gemäßigtem Wandersschritt wird die nähere Umgebung erkundet. Eine frohgemuete Einkehr im Wirtshaus rundet die Wanderung ab.



*Froh und glücklich machen, trösten und erfreuen ist im Grunde doch das Glücklichste und Beste, was der Mensch auf dieser Welt ausrichten kann.*

*A. Kolping*

Eine ganztägige Herbstwanderung führt die Wanderfreunde in die herrliche Welt der Berge. Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade der Wanderstrecken bieten jedem die geeignete Wandertour an. Alle Touren werden von bewährten Wanderführern begleitet.



Am Abend treffen sich alle zum geselligen Abschluss





## **Mit der Kolpingsfamilie Zimmern sind Sie eingebunden**

### **In die Vereinsgemeinschaft der Zimmerer**



### **Vereine**

- durch aktive Mitarbeit bei gemeinsamen Veranstaltungen
- durch Mithilfe bei anderen Vereinen bei Jubiläen usw.

### **In die Kirchengemeinde Zimmern**

- durch Mitarbeit bei Veranstaltungen
- durch Übernahme von Diensten wie Lektor, Kommunionhelfer

### **In die übergeordneten Organisatoren des Kolpingwerkes**

#### **den Bezirksverband Rottweil – Tuttlingen**



- durch gemeinsame Veranstaltungen
- durch Besuche bei besonderen Veranstaltungen

#### **den Diözesanverband Rottenburg – Stuttgart**

- durch den Besuch der Diözesanversammlungen
- durch den Besuch von Diözesanveranstaltungen
- mit unseren Beiträgen unterstützen wir die Herausgabe von Arbeitshilfen usw.

#### **das Kolpingwerk Deutschland**

- durch die Teilnahme an nationalen Kolpingevents
- die Unterstützung der Kolpingstiftung
- mit unseren Beiträgen unterstützen wir die Herausgabe von Arbeitshilfen usw.



#### **das Internationale Kolpingwerk**

- durch vielfältige Spenden in Missionsländer im Internationalen Kolpingwerk ; z.B. Eintopfessen in der Fastenzeit

## Das internationale Kolpingwerk

KOLPING INTERNATIONAL bildet ein **weltweites Netz mit über 400.000 Mitgliedern in mehr als 60 Ländern.**



Die Mitglieder arbeiten innerhalb des Verbandes aktiv an einer sozial gerechten Veränderung der Gesellschaft mit. Benannt ist die Organisation nach dem katholischen Priester Adolph Kolping, der im 19. Jahrhundert Gesellenvereine gründete, um die Not junger Handwerksgesellen im Zeitalter der Industrialisierung zu bekämpfen. Er ist Mitbegründer der katholischen Soziallehre, die bis heute die Basis für die Arbeit von KOLPING INTERNATIONAL bildet.

## Sozial- und Entwicklungshilfe



Ziel der Arbeit der Sozial- und Entwicklungshilfe des Kolpingwerkes ist die aktive Armutsbekämpfung durch den Aufbau nachhaltiger Sozialstrukturen in Form von Selbsthilfegruppen (den Kolpingsfamilien). Schwerpunkt der Arbeit sind berufsbildende Programme und Kleingewerbeförderung durch Einkommen schaffende Projekte im Bereich des Handwerks wie auch der Landwirtschaft. Dabei werden Kleinbetriebe durch Kleinkredite zur Anschaffung von Werkzeugen und Rohstoffen oder zum Ankauf von Saatgut, Einführung von Kleintierhaltung, Milchvieh, Verbesserung der Anbaumethoden gefördert. Außerdem werden die Handwerker und Kleinbauern fachlich beraten und geschult. Durch Aus- und Weiterbildungsprogramme in den Kolping-Berufsbildungszentren und Lehrwerkstätten erhalten junge Menschen die notwendigen Qualifikationen für den Arbeitsmarkt.

## Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie nähere Informationen?

Nahezu alle Veranstaltungen der Kolpingsfamilie Zimmern sind auch für Gäste offen. Wenn Sie Interesse an unserer Arbeit haben so schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei. Auskunft geben Ihnen gerne die Mitglieder des Vorstandes:



Pfarrer  
Josef Kreidler  
Präses



Walter  
Kirner  
Vorsitzender



Elisabeth  
Klostermann  
2. Vorsitzende



Waltraud  
Mager  
Schriftführerin



Eugen  
Schreiber  
Kassier



Wiltrud  
Berner  
Beisitzerin



Manfred  
Kammerer  
Beisitzer



Herbert  
Müller  
Beisitzer



Wilhelm  
Geis  
Beisitzer



Horst  
Gwinner  
Beisitzer



Roland  
Mager  
Beisitzer

Kontakt:  
Walter Kirner  
Amselweg 7  
78658 Zimmern  
Tel: (0741) 31692

## **Kolping in 12 Sätzen**

- ▶ Wir laden ein und machen Mut zur Gemeinschaft**
- ▶ Wir handeln im Auftrag Jesu Christi**
- ▶ Wir nehmen uns Adolph Kolping zum Vorbild**
- ▶ Wir sind in der Kirche zu Hause**
- ▶ Wir sind eine familienhafte Gemeinschaft**
- ▶ Wir prägen als kath. Sozialverband die Gesellschaft mit**
- ▶ Wir begleiten die Menschen in ihrer persönlichen Bildung**
- ▶ Wir eröffnen Perspektiven für junge Menschen**
- ▶ Wir vertreten ein christliches Arbeitsverständnis**
- ▶ Wir verstehen uns als Anwalt der Familie**
- ▶ Wir spannen ein weltweites Netz der Partnerschaft**
- ▶ Wir leben verantwortlich und handeln solidarisch**